

INHALT

Vorwort

	Ulfert Herlyn:	
I	Zum Verhältnis von Versorgungs- und Lebenslage. Ein Problemaufriss	4
1.	Zum Postulat der Chancengleichheit	4
2.	Zur Lebenslagenrelevanz von sozialer Infrastruktur	7
2.1	Zur Bedeutungszunahme sozialer Infrastruktur	9
2.2	Zur Erklärung der zunehmenden Bedeutung sozialer Infrastruktur	12
3.	Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit	16
3.1	Zur Verteilung von Besitz und Einkommen	16
3.2	Zur Verteilung sozialer Infrastruktureinrichtungen	19
	Albrecht Göschel, Ulfert Herlyn, Jürgen Krämer, Thomas Schardt, Günther Wendt:	
II	Verteilung sozialer Infrastruktureinrichtungen und Segregation der Stadtbevölkerung	24
1.	Einrichtungen mit Ausstattungsgefällen von bürgerlichen zu Arbeitergebieten	27
1.1	Weiterführende Schulen	27
1.2	Arztpraxen	34
1.3	Altenheime	42
1.4	Grünflächen	47
1.5	Kindergärten	51
2.	Einrichtungen ohne Ausstattungsgefälle	56
2.1	Sportflächen	56
2.2	Jugendfreizeiteinrichtungen	60
2.3	Altenwohnungen	65
3.	Einrichtungen mit Ausstattungsgefällen von Arbeiter- zu bürgerlichen Stadtgebieten	70
3.1	Spielplätze	70
3.2	Kinderhorte	74
3.3	Altentagesstätten	78
4.	Zusammenfassung und Kritik der Befunde	82

	Albrecht Göschel:	
III	Zur historischen Entwicklung der Verteilung von <i>Infrastruktureinrichtungen</i>	93
1.	Darstellung des Ansatzes - Ein historisches Phasenmodell	93
2.	Entwicklungsphase bis 1918	95
2.1	Städtebauliche Entwicklungen und Typen	95
2.2	Reale Infrastrukturausstattung	99
3.	Entwicklungsphase von 1918 bis 1948	102
3.1	Städtebauliche Entwicklungen und Typen	102
3.2	Reale Infrastrukturausstattung	106
4.	Entwicklungsphase der 50er Jahre	108
4.1	Städtebauliche Entwicklungen und Typen	108
4.2	Reale Infrastrukturausstattung	113
5.	Entwicklungsphase der 60er/70er Jahre	115
5.1	Städtebauliche Entwicklungen und Typen	115
5.2	Reale Infrastrukturausstattung	119
6.	Zusammenfassende Begründungen und Konsequenzen für die Interpretation bestehender Infrastrukturdiskrepanzen	120
	 Albrecht Göschel, Ulfert Herlyn, Jürgen Krämer, Thomas Schardt, Günter Wendt:	
IV	Zum Gebrauch von sozialer Infrastruktur im städtebaulichen und sozialen Kontext	129
1.	Das Quartier als sozialer und städtebaulicher Kontext	129
1.1	Zur Auswahl und Struktur der untersuchten Quartiere	130
1.2	Zur Sozio- und Demographie der Befragten	138
1.3	Zur sozialen Einbindung der Befragten in den Quartieren und zur Bestimmung der subjektiven Quartiersgrenzen	144
2.	Schicht- und quartiersspezifische Nutzungsunterschiede sozialer Infrastruktur	153
2.1	Einführende Überlegungen zur Nutzungsanalyse und erste Ergebnisse	153
2.2	Zur Konsultation von Ärzten	160
2.3	Zum Besuch von Einrichtungen für Freizeit und Erholung	165
2.4	Weiterbildungseinrichtungen	175
2.5	Zum Besuch allgemeinbildender Schulen	179
2.6	Zur Inanspruchnahme von Spielgelegenheiten für Kinder und vorschulischen Einrichtungen	184
2.7	Zusammenfassung und Kritik der Befunde	197

	Thomas Schardt:	
V	Konstitutionsbedingungen von Bildungsentscheidungen im alltäglichen Lebensbereich	202
1.	Zum Verlust eines einheitlichen Bildungsweges in den unteren Sozialschichten	202
2.	Zu einigen materiellen Lebensbedingungen von verschiedenen Bildungsgruppen	205
2.1	Einkommens- und Wohnverhältnisse	205
2.2	Einkommen, Wohnbedingungen und Lebensführung	208
3.	Zur Struktur des Verkehrskreises verschiedener Bildungsgruppen	213
3.1	Familie und Verwandtschaft	213
3.2	Bekannten- und Freundeskreis	217
3.3	Verkehrskreis und Bildungsentscheidung	224
4.	Räumlicher Lebenszusammenhang und Bildungsentscheidungen in unteren Sozialschichten	226
4.1	Bildungsklima im Wohnquartier	226
4.2	Lokale Bildungsniveaus und Motive der Bildungsentscheidung	228
	Günter Wendt:	
VI	Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen in Wohnquartieren	237
1.	Theoretische und methodische Vorbemerkungen	237
2.	Umfang und Art der Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen	243
3.	Erfahrungen in der Praxis und Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen	251
4.	Arbeitssituation und Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen	260
5.	Beurteilung der ärztlichen Versorgung	262
	Ulfer Herlyn:	
VII	Infrastrukturplanung als Teil örtlicher Lebenslagenpolitik	267
	ANHANG:	
1.	Zur methodischen Anlage des Forschungsprojekts	280
2.	Literaturverzeichnis	285